

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Jana Lindner-Okrusch
Pressesprecherin
Vorstandsstab und Personal
Telefon 09561 70-1509
Telefax 09571 15-7385
jana.lindner-okrusch@sparkasse-co-lif.de

Mammut-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Coburg und Lichtenfels, 31.10.2019

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat die papierhaften Kreditakten im Rahmen des Projektes E-Akte digitalisiert. Damit ist nun eine nahezu papierlose Kreditbearbeitung möglich. Das bringt Vorteile für Kunden und Sparkasse.

Beim Projekt E-Akte drängt sich der Vergleich zu dem ausgestorbenen Urzeit-Riesen förmlich auf.

Denn die papierhaften Kreditakten sind nun in der Sparkasse ebenfalls nahezu ausgestorben. Das geschätzte Gesamtgewicht der in den letzten anderthalb Jahren digitalisierten Akten liegt bei rund 60 Tonnen - das entspricht ca. sechs ausgewachsenen Mammuts! Bereits um Juli dieses Jahres konnte das Scannen des Aktenbestandes beendet werden.

Dass das gelingen konnte, war für das siebenköpfige Projektteam um Projektleiter Torsten Löffler tatsächlich eine Mammutaufgabe. In das Projekt eingebunden waren als feste Mitglieder der stellvertretende Projektleiter Markus Gernert sowie Melanie Böhm, Stefan Heer, Wolfgang Ruckdäschel, Marcel Stier und Robert Wurzinger. Seitens Revision wurden sie von Ulrich Dinkel begleitet. Christine Bergmann aus der Organisation und Liane Herb leisteten ebenfalls wertvolle Unterstützung.

Die nachfolgenden Zahlen verdeutlichen anschaulich, was hinter dem Projekt E-Akte steht:

22.000 Kreditakten (ohne Abwicklung)	6.000.000 Seiten Bestandsgeschäft	1.250 Meter ursprünglicher Aktenbestand
Rund 31.000 Kreditkonten (ohne Dispo und Kreditkartenlimit)	Alle zwei Wochen 20 Transportkisten für den Dienstleister, in der Spitze wöchentlich	Gesamtgewicht rund 60 Tonnen

Eine zentrale Aufgabe für das Projektteam bestand auch in der Sichtung und dem Aussortieren der Bestandsakten. Zusätzlich haben die Kolleginnen und Kollegen hausinterne Schulungen zum Thema durchgeführt.

Seit Januar 2019 ist die Inhouseproduktion nun Tagesgeschäft und umfasst rund 1.800 Blätter pro Tag.

Bei einem Vor-Ort-Termin dankte Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber dem Projektteam und allen Beteiligten für ihren Arbeitseinsatz. Gelohnt hat er sich auf jeden Fall. Die Sparkasse setzt ihren eingeschlagenen Weg zur Digitalisierung konsequent fort. So stellt sich das Kreditinstitut zukunftssicher auf, vereinfacht Arbeitsabläufe und spart Kosten.



Die elektronische Kreditakte ist da: Seit Juli ersetzt der Blick in den Computer den Gang ins Archiv. Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber (1. v. r.) überzeugt sich gemeinsam mit Vertretern des Projektteams (v. l. n. r. Stefan Heer, Markus Gernert, Melanie Böhm, Marcel Stier und Ulrich Dinkel) vom erfolgreichen Projektabschluss.

Foto: **Sparkasse Coburg - Lichtenfels**



Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber nimmt den letzten Aktenordner aus dem Kreditakten-Archiv

Foto: Sparkasse Coburg - Lichtenfels